

Individuelle Zielsetzung Projekt „Eiweißfuttermittel aus Niedersachsen“ (EFN)

(1) Rolle und übergeordnete Ziele:

Klima- und Ressourcenschutzstrategien sowie die Nachfrage der VerbraucherInnen nach gentechnikfreien Lebensmitteln erfordern die Erstellung regionaler Handlungskonzepte zur Etablierung heimischer Eiweißpflanzen und -futtermittel. In dem Projekt „Eiweißfuttermittel aus Niedersachsen“ (gefördert vom niedersächsischen Landwirtschaftsministerium) wird der Bereich der ökologischen sowie konventionell gentechnikfreien, regional erzeugten und ggf. aufbereiteten Eiweiß-Futtermittel in Niedersachsen gestärkt, um den Erwartungen von VerbraucherInnen gerecht zu werden. Wichtig ist hierbei besonders, die Chancen der heimischen Eiweißträger bei den relevanten Akteuren in Erzeugung, Beratung, Verarbeitung und Handel zu verdeutlichen.

(2) Konkrete Ziele:

Für das Projekt EFN stehen zunächst drei Jahre zur Verfügung. In dieser Zeit wollen wir eine messbare Ausdehnung des Körnerleguminosenanbaus in Niedersachsen erreichen (zur Zeit: Ackerbohnen von 2668ha in 2013 auf 5322ha in 2016, Körnererbsen von 1576ha auf 3950ha im gleichen Zeitraum). Darüber hinaus sollen sich belastbare Warenflussketten auf der Basis heimisch erzeugter Eiweißfuttermittel ohne Gentechnik entwickeln, die auch über den Projektzeitraum hinaus tragfähig bleiben. Nur so können Erzeugerpreise für Körnerleguminosen erzielt werden, die eine Anbauausdehnung gewährleisten.

(3) Maßnahmen:

In Zusammenarbeit mit ausgewählten Demonstrationsbetrieben (jeweils drei Paare konventionell und ökologisch) werden der Anbau von Ackerbohnen, Erbsen sowie von feinsamigen Leguminosen und ihre Verwertung sowohl innerbetrieblich als auch extern über Verkauf gezeigt. Dabei sind die Betriebsschwerpunkte Milchvieh, Schweinemast, Hühnerhaltung und Marktfrucht berücksichtigt. Wegen der Schwierigkeiten im Absatz von heimischen Körnerleguminosen durch die Zurückhaltung der aufnehmenden Hand und der wenig befriedigenden Erzeugerpreise wurde eine internetbasierte Warenbörse eingerichtet. Hier können Bauern direkt mit Kollegen An- und Verkauf von Körnerleguminosen selbst in die Hand nehmen. Neben dem Werben um größere Aufmerksamkeit beim LEH für heimisch erzeugte Futtermittel und die daraus erzeugten Produkte Milch, Fleisch und Eier zeigen wir Beispiele wie Bauern und Bäuerinnen über Direktvermarktung bessere Ergebnisse bei der Wertschöpfung erzielen.

(4) Weiterer Indikator zur Zielerreichung:

Indikatoren für eine weitergehende Zielerreichung entsprechen den Punkten unter 2) und sind

- Anbauausdehnung heimischer Eiweißträger mit tragfähigen Erzeugerpreisen
- steigendes Angebot von gentechnikfreien Eiweißfuttermitteln aus regionaler Erzeugung bei deutlich stärkerem Engagement der Futtermittelindustrie
- Ausdehnung des Angebots an gentechnikfreien Lebensmitteln tierischen Ursprungs, die die wirtschaftliche Voraussetzung für die Anbauausdehnung von heimischen Körnerleguminosen bilden.

Alle Indizien deuten darauf hin, dass VerbraucherInnen bereit sind, regional, umweltschonend und gentechnikfrei erzeugte Lebensmittel zu kaufen und dafür auch höhere Preise akzeptieren. Hierbei ist die Entwicklung am Milchmarkt mit dem Angebot an gentechnikfrei erzeugter Milch am weitesten fortgeschritten.

Datum/Unterschrift

15. 11. 2016/ gez. C. Schüler